



Elternbrief Dezember 2011



***Wir wünschen Ihnen allen  
frohe Weihnachtstage und  
alles Gute für das neue Jahr !!!***



Liebe Eltern,

unser Dank geht an alle, die zum guten Gelingen unseres Schnuppervormittags beigetragen haben. Der Tag der offenen Tür war wieder ein gelungener Vormittag. Auf dem liebevoll gestalteten Bazar luden die schönen Bastelarbeiten der Kinder zum Weihnachtseinkauf ein. Die hübsch verpackten Plätzchen waren genauso gefragt wie Waffeln und Punsch. Der Erlös wird dem Elternbeirat zur Verfügung gestellt und kann für besondere Aktionen und Anschaffungen für die Kinder verwendet werden.

Nun werden sich die Schultüren für die Weihnachtsferien erst einmal schließen. Der letzte Schultag vor den Ferien ist Donnerstag der 22.12.2011. Der Unterricht endet an diesem Tag nach einer gemeinsamen Feier aller Klassen um 11 Uhr. Die Ganztagschule endet um 13.30 Uhr. Hortkinder werden bis 17 Uhr betreut.

Liebe Eltern, wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein fröhliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Ihre



Angelika Mehnert  
Rektorin

Nadine Christmann  
Konrektorin

## Aus unserer Schule

### *Theaterbesuch der F-Klassen*

Am 21. November besuchten die Klassen F1, F4 und F5 gemeinsam das Reutlinger Theater „Die Tonne“.

Lena Bauer hat darüber berichtet:

*Am Montag den 21.11.2011 gingen die Klassen F5, F1 und F4 zum Theater. Um 9 Uhr liefen sie los. Als sie am Spitalhof, wo das Theater stattfinden sollte, angekommen waren, vesperten sie erst einmal. Danach gingen die drei Klassen eine Wendeltreppe hinunter, die in einer Kellergewölbe führte. Dort standen auch schon Stühle und eine Bühne bereit. Kurz darauf betraten eine Frau und ein Mann die Bühne. Zuerst stellten sie sich vor und erzählten vom Theaterstück – und davon, dass es in dem Stück vier Rollen gab und jeder von ihnen zwei Rollen spielen würde. In dem Stück ging es darum, dass eine Mutter mit ihrer Tochter einen früheren Freund, der einen Sohn hatte, in Bayern besuchte. Der Sohn und die Tochter verstanden sich zuerst nicht gut. Sie einigten sich dann aber, Piraten zu spielen und fuhren mit einem Boot auf den See hinaus. Doch das Boot kenterte und sie saßen auf der Insel fest. Nach ein paar Tagen aber wurde das Boot wieder zu ihnen getrieben und sie reparierten es. Dann fuhren sie zurück zu ihrem Ferienhaus, wo die Mutter des Mädchens und der Vater des Jungen warteten und sagten: „Wir heiraten und ihr kriegt ein Geschwisterchen“. Die Schauspieler ernteten viel Applaus und dann machten sich alle wieder auf den Heimweg. Auf Nachfrage von Frau Christmann waren sich zum Schluss alle einig: Es hat viel Spaß gemacht !*

## Was sonst noch los war

### *Ein ganzer Stadtteil liest für die Hohbuchs Schule*

Am bundesweiten Vorlesetag, dem 18. November 2011, lasen wieder zahlreiche Bücherfreunde und Prominente Kindern aus ihren Lieblingsbüchern vor. Mit dabei war zum vierten Mal auch die Hohbuchs Schule Reutlingen.

Als Höhepunkt der ganzjährigen Initiative „Wir lesen vor“ von Stiftung Lesen und DIE ZEIT gemeinsam mit dem Hauptpartner Deutsche Bahn möchte der bundesweite Vorlesetag Begeisterung für das Lesen und Vorlesen weitergeben sowie für die bildungspolitische Bedeutung des Themas sensibilisieren.

Unter dem Motto „*Hohbuch - ein Stadtteil liest für seine Schule*“ mobilisierte die Hohbuchs Schule um ihre Rektorin Angelika Mehnert wieder 23 Vorleser, die in Kleingruppen 30 Minuten lang vorlasen. Ob Märchen oder Weihnachtsgeschichten, ob modern („Die Olchis“) oder klassisch („Münchhausen“), dies wählten die Vorleser selbst aus. Die 18 Frauen und 5 Männer ließen sich dazu ausführlich beraten und nutzten dafür auch die große Auswahl der Hohbücherei in der Schule.

Viele der Vorleser waren nicht das erste Mal dabei. Unter den Vorlesern fanden sich nicht nur die Vorlesepatinnen wie Annerose Seiler

oder Christa Ramolla wieder, sondern auch die Pfarrer der nahegelegenen Hohbuchsgemeinde Jörg Mutschler und Gerhard Störmer. Herr Otto Wurst begeisterte die Kinder mit dem Märchen „Frau Holle“ und verkleidete sich dafür sogar als Märchenerzähler. Zusätzlich unterstützte er die Erzählung durch Anschauungsmaterial.

Die Kinder äußerten sich durchweg positiv und freuen sich schon wieder auf den nächsten Vorlesetag. „Das hat aber Spaß gemacht. Kommt der Mann mit der lustigen Mütze bald wieder vorbei?“, oder „die gruselige Vampirgeschichte möchte ich unbedingt weiterlesen“ zeigen, dass den Kindern dadurch auch die Lust zum eigenen Lesen weitergegeben wird.

Im Foyer der Schule strahlten hinterher nicht nur die Organisatorinnen Tina Straub und Lena Ruggaber, sondern auch die Vorleser und Vorleserinnen gleichermaßen. Bei der vierten Auflage des bundesweiten Vorlesetages an der Hohbuchs Schule hatten Sie unter anderem auch aus „Großvatergeschichten“, „Dschungelbuch“, „Tiermärchen aus Afrika“, „Vampirgeschichten“ „Peterson und Findus“ und anderen Kinderbüchern vorglesen und damit viele Schüler begeistert.



## Neuigkeiten & Informationen

### *Informationsaustausch*

Einmal im Monat bietet Frau Nitsch-Rohac einen offenen Informationsaustausch für Eltern an, deren Kinder unsere Betreuung besuchen. Er findet an den folgenden Terminen von 16 Uhr bis 17 Uhr in den Räumen der Betreuung im unteren Stockwerk statt:

- 6. Februar 2012
- 5. März 2012
- 7. April 2012
- 2. Juli 2012

Wir freuen uns über zahlreiche interessierte Teilnehmer/innen !!!

Es sind wieder sehr viele **Fundsachen** liegen geblieben !!!  
Diese können ab Montag, 19. Dezember in der Eingangshalle abgeholt werden oder werden zu Ferienbeginn einem wohltätigen Zweck zugeführt.

### *Berichts des Elternbeirats zum Adventsbazar*

#### **Ein rundum gelungener Adventsbasar**

Dank vieler fleißiger Hände von unseren Müttern und Vätern konnten wir wieder einen tollen Adventsbasar auf die Beine stellen.

Für die großzügigen Spenden zum Herstellen des Waffelteiges sagt der Elternbeirat herzlich „Danke“ .  
Aber der größte Dank gilt den Kindern und Lehrer/innen für die wieder supertoll gebastelten Sachen !

Der Elternbeirat konnte seine Kasse wieder gut auffüllen mit sage und schreibe stolzen **1350€** !

Die Aktion von Pünktchen und Anton werden wir unterstützen, indem wir den Kindern zwei ihrer Wünsche erfüllen.

Ich wünsche Ihnen Allen eine ruhige und erholsame Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2012

*Christina Spiegel EBV*

